



Unser Versprechen

GFP – Gemeinsam für Puchheim – wir betreiben ehrliche, unabhängige und zukunftsorientierte Kommunalpolitik mit gesundem Menschenverstand. Inklusion ist für uns bei allen Themen selbstverständlich.

Wir sind die politische Mitte, wir stehen für sach- und lösungsorientierte Politik, ideologiefrei!

Wir hören zu, handeln verantwortungsvoll und gestalten Puchheim gemeinsam mit Ihnen.

KOMMUNALWAHL 8. MÄRZ 2026 LISTE 7



Energiewende

Lokal umsetzen, Zukunft sichern - Puchheim macht's vor

- Ausbau von Photovoltaik auf öffentlichen und privaten Gebäuden als sinnvoller Ansatz
- Unterstützung von Energiespeicherprojekten
- Förderung von Wärmenetzen, Energiegenossenschaften und Eigenstromlösungen
- Kritische Begleitung des gemeinsamen Tiefen-Geothermie-Projekts mit Germering und den Stadtwerken München. Genaue Betrachtung der Vorgehensweise und der finanziellen Auswirkungen, immer mit Blick auf eine Risikominimierung
- Energieeffizienz als Standard in städtischen Gebäuden – Klima beginnt vor Ort

Bauprojekt Alpenstraße

Maß und Mitte statt Maximierung

- Wir wollen ein Bauprojekt, das sich ins Stadtbild einfügt, Wohnraum schafft und gleichzeitig Lebensqualität erhält
- Eine klare Bürgerbeteiligung und offene Kommunikation sind für uns Pflicht
- Nachhaltiges Bauen für alle Generationen mit grünen Flächen hat Vorrang vor Renditedenken
- Eine zukunftsorientierte Mobilitätslösung und Energieversorgung gehören dazu



Stadtmitte

Orte der Begegnung für alle Puchheimer

- Eine lebendige, grüne Stadtmitte mit mehr Aufenthaltsqualität, Gastronomie und Kultur lädt ein zu kommen, zu verweilen, die Umgebung zu genießen und sich wohl zu fühlen
- Verkehrsberuhigung und attraktive Begrünung / Gestaltung im Zentrum schaffen Raum zum Verweilen statt zum Durchfahren
- Zentrale Eisbahn im Winter als sportlicher und kommunikativer Treffpunkt
- Leerstände aktiv beleben – kreative Zwischennutzungen fördern
- Baumaßnahmen an Finanzlage anpassen – gegebenenfalls Abschnitte definieren und Teilabschnitte zurückstellen

Kultur und Vereine

Puchheim vereint

- Wir unterstützen aktiv die Förderung einer vielfältigen Vereinslandschaft als lebendiger Kulturbestandteil unserer Stadt
- Uns ist es wichtig, die verbindende und freundschaftsfördernde Wirkung des Ehrenamts zu würdigen und mitzumachen
- Öffentliche Freizeit- und Erholungsflächen in Puchheim für jedenmann bereitstellen
- Information zu Veranstaltungen verbessern (z.B. über Puchheim-App)

Wirtschaft & Finanzen

Solide und zukunftsorientiert

Eine starke lokale Wirtschaft und solide Finanzen sind das Fundament unserer Stadt

- Unterstützung lokaler Betriebe, Start-ups und Handwerk durch kurze Wege und gewerbefreundliche Rahmenbedingungen
- Leerstände in den Gewerbegebieten vermeiden, aktive Ansiedlungspolitik, das ist die Basis für unsere Wirtschaftskraft und für unsere kommunalen Einnahmen / Finanzspielräume
- Aber: Bestehende Gewerbegebiete optimieren geht vor Neuweisung von Flächen
- Leistungsfähige Infrastruktur als positiven Standortfaktor sicherstellen
- Finanzpolitik nachhaltig gestalten
- Öffentliche Mittel effizient, transparent und nutzbringend einsetzen
- Projekte priorisieren, um den Ressourceneinsatz zu optimieren

Bauen & Wohnraum

Bedarfsgerecht und lebenswert

- Vorrang für familienfreundliche, seniorengerechte und barrierefreie Wohnformen
- Nachverdichtung und Neubau mit Augenmaß – Regelungen für Nachverdichtung vereinfachen, Grundwasserproblematik berücksichtigen
- Förderung genossenschaftlicher und gemeinschaftlicher Wohnprojekte

Unsere Kandidaten



Michael Peukert



Michaela von Hagen



Dr. Gudrun Horn



Michael Pausch



Christian Horn



Anton Martinec



Robert Adamietz



Agnes Hinterberger



Alexander Rölle



Karlheinz Schuwerk



Eduard Zwack



Dr. Marlene Junghans



Dr. Carl Junghans



Dr. Michael Pöllmann



Dorothea Pausch



GFP

V.i.S.d.P.: Michael Peukert, Egenhoferstr. 21, 82178 Puchheim

Weitere Informationen
finden Sie unter
[www.gemeinsam-für-puchheim.de](http://www.gemeinsam-fuer-puchheim.de)





Gemeinsam für Puchheim

Mit Herz, Verstand und Verantwortung

Puchheim ist unsere Heimat – lebendig, vielseitig, ideologiefrei. Wir stehen für eine sachorientierte Politik mit Augenmaß, die wirtschaftliche Stärke, soziale Verantwortung, eine bürgerorientierte Verkehrspolitik und Klimaschutz miteinander vereint. Gemeinsam gestalten wir die Zukunft – fair, nachhaltig und bürgernah – für alle Generationen, für heute und morgen.

Unser Ziel ist es, unser bisheriges Team im Stadtrat zu vergrößern, um bei den Abstimmungen mehr Einfluss nehmen zu können im Sinne unserer gemeinsamen Vorstellungen. Die bereits geplanten und begonnenen Projekte wollen wir weiterhin konstruktiv und kritisch begleiten, hin zu einer raschen Realisierung.

Wir unterstützen den parteilosen Bürgermeister-Kandidaten Tobias Lexhaller und wollen mit ihm eng zusammenarbeiten, um Puchheim voran zu bringen.



Puchheim-Ort

Unsere Puchheimer Wurzeln

Das Dorf in der Stadt ist unsere Identität

- ❖ Nahversorgung für alle fördern (z.B. nach Vorbild des Heiko Kaufzuhause - www.heiko.info)
- ❖ Puchheim-Ort und Puchheim-Bahnhof zusammen machen Puchheim aus, denn Geschichte, Traditionen und Entwicklungen prägen die Identität und Kultur
- ❖ Puchheim-Ort braucht eine weitere Begegnungsstätte. Einen Ausbau des Feuerwehrstadels sehen wir als eine gute Möglichkeit
- ❖ Eine ganzjährige Asphalt-Stockbahn in Puchheim-Ort (z.B. am Sportplatz) würden wir begrüßen

Familie, Jugend und Senioren

Für ein soziales Puchheim

Gemeinschaft verbindet Generationen

- ❖ Unterstützung für Mehrgenerationenprojekte und Begegnungsorte (z.B. zentrale Eisbahn im Winter in Puchheim-Bahnhof, Asphalt-Stockbahn in Puchheim-Ort)
- ❖ Beiräte erhalten und stärker einbinden als Ansprechpartner zu den jeweils relevanten Themen, die wir unterstützen wollen
- ❖ Ausbau von wohnortnahmen Betreuungs- und Pflegeangeboten: ein drängendes Thema für uns, das vorangetrieben werden muss
- ❖ Familienfreundliche Infrastruktur – sichere Wege, Spielplätze, Freizeitangebote (z.B. Spielflächen für Schach)

Geflüchtete

Bereicherung und Herausforderung

Umgang mit einem schwierigen Thema

- ❖ Aktive Wertevermittlung (z.B. Frauenrechte, Gleichberechtigung, Grundgesetz) und Annahme dieser Werte fordern
- ❖ Integrationsbereitschaft fördern und einfordern
- ❖ Wir handeln nach den 10 Regeln für Demokratie-Retter: ehrlich und offen, nicht schönreden, aber auch nicht dramatisieren
- ❖ Integration geht durch den Magen – kulinarische Erlebnisse aus aller Welt
- ❖ Fest der Kulturen als Bestandteil des städtischen Lebens

Natur & Umwelt

Natürliche Gleichgewicht für uns Menschen

Wir schützen, was uns wichtig ist – unsere grünen Lebensräume

- ❖ Schutz, Aufwertung und Erweiterung von Grün- und Erholungsflächen, Förderung heimischer Artenvielfalt
- ❖ Eichenauer Str. zwischen den Kreiseln aufwerten mit Bäumen, Fahrradweg und integrierten Parkmöglichkeiten
- ❖ Kühl Orte zum Hitzeschutz schaffen (z.B. Wasserflächen, Vernebelungsanlagen, Begrünung von Dächern und Fassaden)
- ❖ Umweltbildung an Schulen und mit Vereinen als Baustein einer nachhaltigen Stadtgesellschaft

Mobilität & ÖPNV

Intelligent, sauber, fair, mit Augenmaß weiterentwickeln

Wir bringen Puchheim in Bewegung – sicher, modern und umweltfreundlich

- ❖ Optimierte und gut getaktete Busverbindungen, besonders an Wochenenden und in den Abendstunden
- ❖ Sichere und attraktive Fuß- und Radwege (z.B. Gröbenzeller Str., Eichenauer Str. nach Aubing, 2. Bahnunterführung Josefstr.-Wohnpark Roggenstein für Fußgänger und Radfahrer)
- ❖ Innovative Mobilitätsangebote – Angebote für Fahrzeug-Sharing (PKW, Fahrrad)
- ❖ Wir denken neue, auch unkonventionelle Verkehrswegelösungen (z.B. Seilbahnen, autonomer Bus)
- ❖ Barrierefreier S-Bahnhof mit Außenbahnsteigen bleibt ein Prioritätsthema

Infrastruktur

Straßen- bzw. Individualverkehr

Rasches Handeln statt langjährigem Planen

- ❖ Straßenausbesserungsmaßnahmen nicht mit optimalem (teurem) Ansatz für die Ewigkeit planen, sondern sinnvolle Kompromisse zur schnelleren Realisierung finden
- ❖ Verbesserte Sicherheit für alle Verkehrsteilnehmer durch Verkehrsberuhigung

Hochwasser- und Katastrophenschutz

Vorsorge statt Nachsorge

Sicherheit braucht Vorsorge und starke Helfer

- ❖ Aktive Beteiligung an gemeindeübergreifenden Schutzmaßnahmen
- ❖ Ausbau der Rückhalteflächen entlang des Gröbenbachs sowie Aktivierung und Pflege der teilweise vorhandenen, aber oft verfallenen Entwässerungsgräben im Stadtgebiet, zum Schutz aller Bürger / Immobilien in Hochwassersituationen
- ❖ Moderne Warnsysteme und digitale Vernetzung der Einsatzkräfte
- ❖ Vorsorge (z.B. städtische Umsetzung Katastrophenpäne) für Bevölkerung im Katastrophenfall
- ❖ Unterstützung und Anerkennung für Feuerwehr, Katastrophen- schutz und Rettungsdiensten als Rückgrat des Bevölkerungs- schutzes

